

# **Reglement über den Spendenfonds Familien- und Begegnungszentrum Reburg der Stadt Altstätten**

vom 16. Dezember 2024



## Inhaltsverzeichnis

<b>I.</b>	<b>Allgemeine Bestimmungen</b>	<b>3</b>
Art. 1	Zweck	3
Art. 2	Fondsmittel	3
Art. 3	Verfahren	3
Art. 4	Zuständigkeit	3
Art. 5	Verwaltung	3
Art. 6	Vollzugsbeginn	3
Art. 7	Fakultatives Referendum	3



Der Stadtrat der Stadt Altstätten erlässt gestützt auf Art. 3 der Gemeindeordnung der Stadt Altstätten sowie Art. 35 der Gemeindeverordnung folgendes Reglement:

## **I. Allgemeine Bestimmungen**

### **Art. 1 Zweck**

Der Fonds Familien- und Begegnungszentrum Reburg der Stadt Altstätten bezweckt:

- a) Umsetzung bestimmter Projekte in den Räumlichkeiten der Reburg;
- b) Umsetzung bestimmter Aufgaben im Rahmen des öffentlichen Auftrags;
- c) Stärkung Begegnungsort sämtlicher Bevölkerungsgruppen.

### **Art. 2 Fondsmittel**

Der Fonds wird geäuftnet durch:

- a) Spezifische Spenden für Projekte;
- b) Freiwillige Spenden und Zuwendungen für bestimmte Zwecke;
- c) Legate und Vermächtnisse.

### **Art. 3 Verfahren**

Über Auszahlungen aus dem Fonds Familien- und Begegnungszentrum Reburg entscheidet:

- Stadtpräsident bis CHF 5'000
- Stadtrat über CHF 5'000

### **Art. 4 Zuständigkeit**

Die Bürgerschaft erteilt Kredite im Rahmen des Budgets. Der Stadtpräsident und der Stadtrat vollziehen die Ausgaben im Rahmen der bewilligten Kredite

### **Art. 5 Verwaltung**

Der Spendenfonds wird als Fonds im Fremdkapital in der Jahresrechnung der Stadt Altstätten als Fondsverbindlichkeiten geführt.

### **Art. 6 Vollzugsbeginn**

Dieses Reglement wird ab 1. Dezember 2024 angewendet.

### **Art. 7 Fakultatives Referendum**

Dieses Reglement untersteht dem fakultativen Referendum.

Vom Stadtrat erlassen am: 16. Dezember 2024



**Stadt Altstätten  
Stadtrat**

Ruedi Mattle  
Stadtpräsident

Beatrice Grimm  
Stadtschreiberin

**Fakultatives Referendum**

Dieses Reglement untersteht gemäss Art. 23 Abs. 1 Bst. a des Gemeindegesetzes (GG) dem fakultativen Referendum.

Dem fakultativen Referendum unterstellt: vom 7. Januar 2025 bis 17. Februar 2025

